

– Es gilt das gesprochene Wort –

**Conference Call**

**Bericht zum 3. Quartal 2022**

**10. November 2022**

**Timotheus Höttges**

**Vorstandsvorsitzender**

**Deutsche Telekom AG**

Danke, Philipp!

Guten Morgen, meine Damen und Herren,

wir befinden uns in Europa in einer andauernden Schieflage. Es herrscht nach wie vor Krieg in der Ukraine, die Energiekosten explodieren, die Inflation steigt. Unter diesen Vorzeichen heute sachlich zu bleiben und Ihnen die Zahlen zu präsentieren, fällt nicht leicht. Aber diese Sachlichkeit ist auch damit verbunden, Stabilität zu zeigen und sich nicht beirren zu lassen. Sondern Vertrauen herzustellen und so Sicherheit zu geben. Dafür steht die Deutsche Telekom.

Über allem steht: Unsere Kundinnen und Kunden können sich auf uns verlassen. Unser Geschäft bleibt weiterhin auf Wachstum ausgerichtet. Unsere Investitionen bleiben hoch und sind sogar noch angestiegen. Die digitale Transformation unseres Unternehmens setzen wir mit aller Konsequenz fort. Wir manövrieren ruhig und beständig auf unserem eingeschlagenen Kurs. Und das unterlegen wir heute mit den entsprechenden Zahlen.

Drei Punkte dazu von mir:

Erstens: Wir haben in den ersten neun Monaten 2022 unsere Strategie weiter konsequent umgesetzt.

- Ein wichtiger Meilenstein ist dabei die Partnerschaft für unser Funkturm-Geschäft, die wir im Juli vereinbart haben. So machen wir den Wertzuwachs sichtbar und sichern gleichzeitig unseren Netzausbau für unsere Kunden ab.
- Auf beiden Seiten des Atlantiks ist die Performance unserer operativen Geschäfte im Jahresverlauf bemerkenswert konstant. Unser bereinigtes Core EBITDA ist konzernweit in den ersten neun Monaten organisch um 5,9 Prozent gewachsen. In den USA lag das Wachstum organisch bei 7,0 Prozent. Unser Geschäft außerhalb der USA hat beim bereinigten EBITDA AL organisch um 4,3 Prozent zugelegt.
- Bei den so wichtigen Service-Umsätzen ist unsere US-Tochter im Vergleich zum Vorjahreszeitraum organisch um 5,4 Prozent gewachsen. Außerhalb der USA liegen wir hier organisch bei 1,8 Prozent. Damit erreichen wir unsere selbst gesteckten Ziele und schreiben ein weiteres Kapitel unserer Wachstumsgeschichte.
- Unterm Strich verlief die Entwicklung im dritten Quartal so gut, dass wir zum dritten Mal in diesem Jahr unsere Prognose anheben. Für den Gesamtkonzern rechnen wir jetzt mit einem bereinigten EBITDA AL von mehr als 37 Milliarden Euro. Beim bereinigten Ergebnis pro Aktie heben wir die Prognose von mehr als 1,25 Euro auf über 1,50 Euro an.
- Wie immer sollen unsere Aktionärinnen und Aktionäre von dieser Entwicklung profitieren. Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates und der Hauptversammlung plant der Vorstand, die Dividende für das Geschäftsjahr 2022 auf 70 Cent pro dividendenberechtigte Aktie anzuheben. Das Vertrauen in die Telekom zahlt sich also auch aus.

- Den Ausschlag für diese gute Entwicklung der Finanzzahlen gibt das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in unsere Produkte. Deswegen wechseln immer mehr Menschen zu uns.
- Hier hat die T-Mobile US erneut einen Rekord aufgestellt: Mit 4,6 Millionen neuen Vertragskunden in den ersten neuen Monaten treibt unsere US-Tochter den wichtigsten Mobilfunkmarkt der Welt förmlich vor sich her. Auch die Integration von Sprint kommt schneller voran als von uns erwartet. T-Mobile US hat gerade die Planung für die Synergien im laufenden Jahr abermals angehoben, gegenüber der bisherigen Prognose im Mittelwert um 250 Millionen Dollar.
- In Deutschland und Europa konnten wir im Jahresverlauf 1,4 Millionen neue Mobilfunk-Vertragskunden für uns gewinnen. Das entspricht einer Steigerung von rund 350.000 neuen Vertragskunden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Hier macht sich unter anderem der Einfluss unserer neuen Next Magenta Tarifmodelle positiv bemerkbar. Faire, familienfreundliche Konditionen im besten Netz. Das bekommen die Menschen bei der Deutschen Telekom.
- Beim Thema Breitband liegen wir ebenfalls an der Spitze der Branche. Hier kommen wir im europäischen Geschäft im Jahresverlauf auf rund 380.000 Neukunden. Und auch im TV-Bereich wachsen wir dank 150.000 Neukunden kontinuierlich. In beiden Bereichen haben wir im dritten Quartal gegenüber den vorangegangenen drei Monaten die Entwicklung verbessert. Hier blicken wir besonders gespannt auf das vierte Quartal, da wir mit der Fußball-Weltmeisterschaft ein Sport-Highlight bei MagentaTV zeigen werden. Alle 64 Spiele der WM live und in UHD gibt es in Deutschland nur bei der Telekom.
- Die Menschen kommen auch deshalb zu uns, weil wir ihnen die beste Infrastruktur bieten. Unsere Jahresziele beim Netzausbau haben wir dabei fest im Blick. Im Mobilfunk erreichen wir in Deutschland bereits 94 Prozent der Bevölkerung mit 5G.

- In Amerika sind es 320 Millionen Menschen, davon 250 Millionen mit dem ultraschnellen 2,5-GHz-Band. Das ist in allen Märkten mehr als der Wettbewerb. Das bedeutet führend.
- Im Festnetz arbeiten unsere Glasfaser-Ausbautrupps daran, unser Jahresziel von 2 Millionen FTTH-Anschlüssen zu erfüllen – und wir werden dieses Ziel auch erreichen. Schon jetzt bauen wir mehr Glasfaser als alle Wettbewerber zusammen. Führend zu sein ist auch hier Anspruch und Antrieb.

Meine Damen und Herren,

damit komme ich zu meinem zweiten Punkt: An mancher Stelle übertrifft die Telekom die Erwartungen. Auch das unterstreichen wir mit Zahlen:

- Unsere Aktie befindet sich auf einem 20-Jahre-Hoch. Unsere Marktkapitalisierung liegt bei über 97 Milliarden Euro.
- Unser Bestwert aus den USA liegt noch ein wenig höher. Genauer gesagt bei 186,5 Milliarden Dollar. Das ist der aktuelle Börsenwert unserer T-Mobile US. Damit ist unsere Tochter das wertvollste Telekommunikationsunternehmen der Welt. Vor Verizon. Vor AT&T. Und vor China Mobile. Gut zwei Jahre nach der Genehmigung des Zusammenschlusses mit Sprint sind wir die Nummer eins. Das hätten in dieser Form wohl nur wenige so erwartet. Also außer Christian Illek und mir.
- Und wie in der Vergangenheit von uns kommuniziert, verfolgen wir einen klaren Plan, um uns die Mehrheit am Kapital der T-Mobile US zu sichern. Für die strategische Weiterentwicklung der Deutschen Telekom ist das der richtige Weg.
- In Deutschland und unseren europäischen Beteiligungen wachsen wir konstant. In Deutschland ist es das 24. Quartal in Folge mit einem organischen Ergebnisanstieg – das sind sechs Jahre! Im Europa-Geschäft

sind es inzwischen 19 Quartale hintereinander. Das ist in dieser Form einzigartig.

- Dabei achten wir darauf, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen. Das ist mir besonders wichtig und darüber hatten wir Sie am 12.10. bei unserem Nachhaltigkeitstag schon informiert: Bis 2040 wollen wir komplett klimaneutral sein. Und bis 2030 wollen wir bei den Elektrogeräten volle Kreislaufwirtschaft erreichen.
- Dabei kann jeder helfen. 200 Millionen ungenutzte Handys liegen in deutschen Schubladen. Wir nehmen sie zurück. Und wir setzen einen Recycling-Plan um, bei dem wir für die Verpackung unserer Geräte in Deutschland und Europa ausschließlich nachhaltige Materialien verwenden.
- Darüber hinaus stellen wir unsere Flotte um. Ab 2023 gibt es nur noch elektrische Geschäftsfahrzeuge in Deutschland – ein erster, aber dafür umso wichtigerer Schritt.

Meine Damen und Herren,

mein abschließender Punkt: Die Telekom ist stark, aber nicht autark.

- Wir übernehmen aktiv gesellschaftliche Verantwortung. Das ist seit jeher Teil unseres Selbstverständnisses als großes, international agierendes Unternehmen.
- Dennoch sind auch wir Teil eines Wirtschaftskreislaufs, in dem die Rechnung am Ende für alle aufgehen muss. Wir investieren jedes Jahr massiv in unsere digitale Infrastruktur. Allein für den Glasfaserausbau wollen wir bis 2030 rund 30 Milliarden Euro in Deutschland vergraben. Diese Kosten müssen wir auf einer soliden Basis abfedern können.
- Dabei registrieren wir, dass unsere Vertragspartner vor allem im Tiefbau beim Netzausbau mit höheren Kosten konfrontiert sind. Für den Betrieb der

Baumaschinen, durch höhere Löhne ihrer Beschäftigten etc. Hier müssen wir zu einem angemessenen Ausgleich der verschiedenen Herausforderungen und Interessen kommen. Auch das bedeutet, verantwortungsvoll zu agieren.

Meine Damen und Herren,

die Telekom muss ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern, um in unsicheren Zeiten handlungsfähig zu bleiben. Im bisherigen Jahresverlauf gelingt uns das gut. Das Momentum ist auf unserer Seite. So rechtfertigen wir das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden. Unser „T“ soll auch in Zukunft ein Symbol unserer Führungsstärke sein. Wir halten unseren Kurs trotz vieler Unwägbarkeiten. We won't stop!

Vielen Dank und hiermit übergebe ich an Christian Illek!

*(Redeteil Christian P. Illek)*

Meine Damen und Herren,

Wir haben in den ersten neun Monaten 2022 unsere zuletzt so erfolgreiche Entwicklung fortgesetzt.

- T-Mobile US kommt bei der Integration von Sprint schneller voran als ursprünglich geplant. Gleichzeitig haben wir das starke Kundenwachstum fortgesetzt und die Ertragskraft mit einem Plus des bereinigten Core EBITDA von 7 Prozent erhöht.
- Im Geschäft außerhalb der USA haben wir das Ergebniswachstum weiter fortgesetzt: organisch ein Plus von 4,3 Prozent beim bereinigten EBITDA AL.

Und wie bereits erwähnt 24 Quartale hintereinander in Deutschland und 19 Quartale in Folge in unseren europäischen Beteiligungsgesellschaften Zuwächse beim Ergebnis.

- Unsere Strategie funktioniert weiter gut: Wir bauen unsere Netze mit hohen Investitionen aus. Hier haben wir in den ersten neun Monaten 2022 einen Zuwachs von rund 18 Prozent auf 15,2 Milliarden Euro verzeichnet. Die Kunden kommen deshalb zu uns, weil wir ihnen die beste Infrastruktur bieten. Das führt zu höheren Ergebnissen.
- Wir monitoren ständig die Entwicklung wichtiger Kostenfaktoren und haben sie in weiten Bereichen auf kurze und mittlere Sicht fixiert, seien es die Zinsen für unsere Fremdkapitalfinanzierung oder auch die Energiekosten. Wir arbeiten intensiv daran, die aus den Preissteigerungen resultierenden Herausforderungen abzufangen.
- Die T-Mobile US hat unterdessen ihr Programm für Aktienrückkäufe über bis zu 14 Milliarden Dollar aufgesetzt und bereits die ersten Rückkäufe getätigt.
- Ich wiederhole zur Sicherheit: Für das Geschäftsjahr 2022 plant der Vorstand – vorbehaltlich weiterer Genehmigungen –, eine Dividende von 0,70 Euro auszuschütten.
- Und wir bestätigen unsere mittelfristigen Ziele, die wir bei unserem Kapitalmarkttag 2021 kommuniziert haben.
- Wir bleiben verlässlich. Stabil. Wenn Sie so wollen, fast ein bisschen langweilig. Aber das bin ich in diesen Zeiten ausnahmsweise ganz gern.